

**ZUCKERREDUKTION***Darf's weniger süß sein?*

WELS. Rund um die aktuelle Diskussion über das Zuviel an Zucker in vielen Produkten erzählen Schärddinger, Tirol Milch und Lattella von der Reise zu einer Schritt-für-Schritt-Zuckerreduktion. Schon vor über fünf Jahren hat man begonnen, die Zuckergehalte von beispielsweise den Schärddinger Träumen und den Tirol Milch-Fruchtjoghurts oder der Lattella-Fruchtmolke schrittweise zu senken. „Wir haben unsere Konsumenten dabei mit auf die Reise genommen, um uns gemeinsam mit weniger Süße vertraut zu machen“, erzählt Josef Braunschhofer, Geschäftsführer der Berglandmilch.

**Weniger süßer Geschmack**

Weniger Zucker heißt für Schärddinger und Tirol Milch auch, dass Zucker nicht durch Süßstoffe ersetzt wird, sondern, dass Milchprodukte auch weniger süß schmecken dürfen. Bei den Schärddinger Joghurtträumen konnten in den letzten beiden Jahren so über 25% des zugesetzten Zuckers reduziert werden. Um einen reduzierten Zuckergehalt ausloben zu dürfen, müssen 30% weniger Zucker im Vergleich zu einem herkömmlichen Produkt enthalten sein; die Schärddinger Meine Linie-Produktpalette hat dieses Ziel erreicht. (red)



© PantheonMedia/Levy Dolgachov



© SalzburgMilch

**Ausgezeichnet**

Andreas Gasteiger und Christian Leeb freuen sich über die 11. DLG-Auszeichnung für langjährige Produktqualität

# Treue, Medaillen & Elektromobilität

Bei SalzburgMilch setzt man auf Kundenbindung und darf sich über Auszeichnungen freuen.

**SALZBURG.** SalzburgMilch bietet mit ihrer App den Kunden Informationen, Gewinnspiele und seit April auch ein Treueprogramm. Bereits mehr als 3.000 User nutzen die App und dürfen sich jetzt über die neue Funktion freuen.

**Rechnungen einfach scannen**

„Wir möchten die App auch dazu nutzen, uns bei unseren Konsumentinnen und Konsumenten für ihre Treue zu bedanken. Das geht jetzt ganz einfach“, freut sich Florian Schwap, Marketingleiter der SalzburgMilch, und erklärt: „Ab sofort können Rechnungen mit mindestens einem SalzburgMilch-Produkt gescannt und damit Punkte gesammelt werden, die dann gegen attraktive Prämien von verschiedensten Kooperationspartnern in der Region eingelöst werden können.“

Ermäßigungen gibt es beispielsweise für den Zoo Salzburg oder den Stiegl-Online-Shop.

Wer SalzburgMilch-Produkte kauft, erhält beste Qualität – das wurde von Experten der DLG erneut bestätigt.

Diese zeichneten verschiedenste SalzburgMilch-Produkte mit den begehrten DLG-Medaillen aus und verliehen der SalzburgMilch bereits zum 11. Mal in Folge den „Preis für langjährige Produktqualität“.

**Umweltschutz**

Grundlage für alle SalzburgMilch Premium-Milchprodukte ist Premium-Milch, die zu 100% gentechnikfrei ist, ausschließlich von regionalen Familienbauernhöfen stammt und die hohen Standards des einzigartigen SalzburgMilch-Tiergesundheitsprogramms inklusive Tiergesundheits-Checks erfüllt.

Den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit wird SalzburgMilch einmal mehr gerecht: Für das Unternehmen sind bereits drei Elektro-Autos

im Einsatz. Schon seit längerer Zeit wird bei der SalzburgMilch ein Elektroauto als Poolauto für Dienstfahrten in der Region eingesetzt, und auch der Hofberater Willi Niedermüller nützt sein E-Mobil zur Betreuung eines Großteils der 2.600 Bauern in der Region. Neuerdings fahren auch die Mitarbeiter des Technik-Teams der SalzburgMilch emissionsfrei mit dem dritten Elektroauto.

„Besonders für die Landwirtschaft ist Umwelt- und Klimaschutz ein ganz wichtiges Thema. Es freut uns, dass wir neben vielen verschiedenen anderen Maßnahmen auch mit unseren mittlerweile drei Elektroautos einen Beitrag dazu leisten können“, erklären die Geschäftsführer der SalzburgMilch, Christian Leeb und Andreas Gasteiger. (gs)

Weitere Informationen zu SalzburgMilch finden sich online unter: [www.milch.com](http://www.milch.com)